

# Premier League (England)

Beitrag von „Kubuli“ vom 29. August 2011, 18:24

hier steht a bissel was drin:

Zitat

Woher kommt das ganze Geld? Da wären zunächst die finanzstarken ausländischen Investoren zu nennen, für die sich die Premier League frühzeitig geöffnet hat. **In der Bundesliga verhindert das Vereinsrecht** eine solche Übernahme und damit auch das reichhaltige Fremdkapital. Der bekannteste Investor ist der russische Öl-Milliardär Roman Abramowitsch, der laut britischen Medienberichten schon 750 Millionen Euro in den FC Chelsea gepumpt haben soll. Der FC Liverpool wurde von den amerikanischen Unternehmern George Gillet und Tom Hicks für 714 Millionen Euro gekauft. Manchester United ist ebenfalls in ausländischer Hand. Hier stieg der amerikanische Milliardär Malcolm Glaser ein.

<http://www.tagesspiegel.de/spo...obert-europa/1201572.html>

also haben die Engländer kein Vereinsrecht

hier für 48 Ocken

<http://www.diplom.de/Diplomarb...-Kapitalgesellschaft.html>

und hier (is von 1998)

Zitat

Europaweit sind mittlerweile 25 Clubs an den Börsen notiert. Viele andere, vor allem in Spanien, Italien und England, haben schon vor Jahren zumindest die Rechtsform einer Kapitalgesellschaft gewählt

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-8002611.html>